



LAG
Werkstatt • Räte
NRW



JAHRES- BERICHT 2025

der Landes-Arbeits-Gemeinschaft
der Werkstatt-Räte NRW

**WIR MACHEN UNS STARK
FÜR WERKSTATTRÄTE!**



www.nrw-werkstattraeete.de



WICHTIGE ABKÜRZUNGEN IM JAHRES-BERICHT:

➔ LAG WR NRW

heißt Landes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstatt-Räte in Nordrhein-Westfalen.

➔ WR

heißt Werkstatt-Rat oder Werkstatt-Räte.

➔ Delegierte

das sind entsendete Vertreter von den Werkstatt-Räten in die LAG WR NRW.
Siehe www.nrw-werkstattraete.de

➔ WfbM

heißt Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

➔ LAG WfbM NRW

heißt Landes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Nordrhein-Westfalen. Sie vertreten die Interessen der Geschäfts-Führungen.

➔ Klausur

ist eine Tagung, damit in Ruhe Ideen entwickelt und bearbeitet und vertieft werden können.

➔ Kosten-Träger

Sie geben das Geld für die WfbM und die Werkstatträte.

Die größten Kosten-Träger sind:

- LWL heißt Landschafts-Verband Westfalen-Lippe
- LVR heißt Landschafts-Verband Rheinland.
- Bundes-Agentur für Arbeit geben das Geld für den Berufs-Bildungs-Bereich.

➔ MAGS

heißt Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW.

➔ BMAS

heißt Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales

➔ Wohlfahrts-Verbände

sie setzen sich für Menschen mit Behinderung und für die WfbM in der Politik ein.

Das sind:



**Liebe Werkstatt-Räte,
liebe Vertrauens-Personen,
sehr geehrte Damen und Herren,**



Mit diesem 6. Jahres-Bericht möchten wir euch berichten, woran wir im Jahr 2025 so gearbeitet haben.

Wir zeigen euch auch wieder, welche Aufgaben wir wieder wahrgenommen haben.

Im Jahr 2025 haben wir wieder viel Arbeit gehabt.

Wir haben viele Gespräche geführt.

Für einige Gespräche haben wir uns persönlich getroffen.

Einige Gespräche haben wir über eine Video-Konferenz geführt.

Viele Gespräche haben auch am Telefon stattgefunden.

Wir haben auch wieder viele E-Mails bearbeitet.

Wir haben Fragen bekommen und diese beantwortet.

Wir haben euch aber auch wieder viele neue Informationen zu aktuellen Themen per E-Mail geschickt.

Im Jahr 2025 gab es viele Themen, die uns beschäftigt haben.

Manche Themen davon sind dabei eine echt große Herausforderung für uns, weil es schwierige Themen sind.

Bei diesen Themen gibt es leider keine einfachen Lösungen.

Wir freuen uns darüber und sagen Dankeschön, dass

- wir von euch immer öfter um Rat gefragt werden. Dafür sind wir schließlich da.
- Wir uns weiter in der Politik und Öffentlichkeit Gehör verschaffen konnten.

Dadurch konnten wir bei wichtigen Themen mitarbeiten.



Wir setzen uns natürlich weiterhin für die Interessen von uns Beschäftigten mit Behinderung in den Werkstätten ein.

#WirVerdienenMehr

ist unser Motto.

Dieses Motto treibt uns immer noch an!

Wir kämpfen weiterhin für ein „Mehr“ und das muss nicht nur mehr Geld sein.

Dieses „Mehr“ kann vieles sein.

Zum Beispiel kann es

- mehr Möglichkeiten,
- mehr Förderung,
- mehr Inklusion,
- mehr Respekt
- mehr Wertschätzung sein!

Wir möchten aber auch **DANKE** sagen.

Danke für euer Vertrauen!

Wie danken allen Werkstatt-Räten, die unsere Arbeit im letzten Jahr unterstützt haben.

Ganz besonders danken möchten wir aber auch wieder **Lulzim Lushtaku**, der unsere Arbeit auf Bundesebene bei Werkstatt-Räte Deutschland wieder vervollständigt hat und Mitstreiter an vorderster Front ist.



Meldet Euch, wenn ihr Unterstützung braucht.

Wir sagen: Nichts über uns ohne uns.

#WirVerdienenMehr

Eure LAG WR NRW

WER WIR SIND

In Nordrhein-Westfalen gibt es 103 Haupt-Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

In diesen Werkstätten arbeiten etwa 80-tausend Menschen mit Behinderung im Arbeits-Bereich, im Eingangs-Verfahren und im Berufs-Bildungs-Bereich.

Das sind sehr viele Beschäftigte in Werkstätten.

Die LAG WR NRW ist eine gewählte Gruppe von Werkstatt-Räten, die sich auf Landes-Ebene in NRW für die Beschäftigten in den Werkstätten einsetzt.

Wir sprechen mit Politikern, Kosten-Trägern oder Verbänden und versuchen auf die Politik einzuwirken.

Und das im Sinne aller Werkstatt-Räte und Beschäftigten.

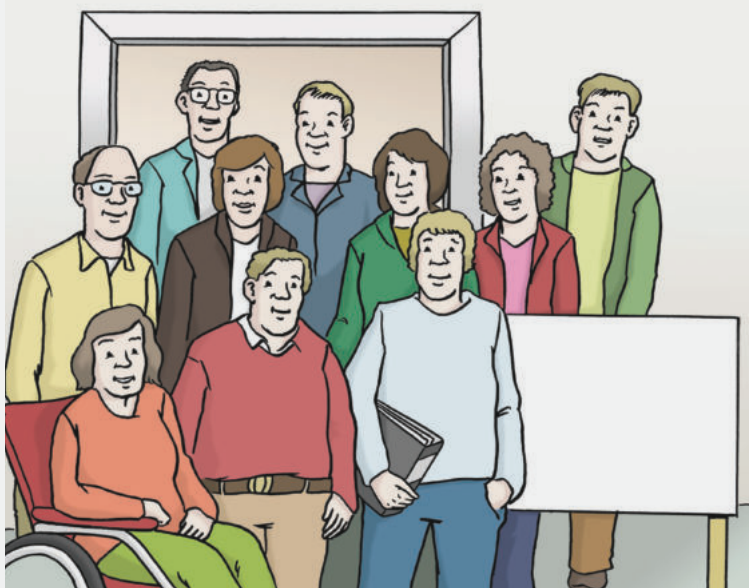
Das nennt man auch Lobby-Arbeit.

**Wir wollen,
dass alle Beschäftigten in
Werkstätten ein besseres Leben
haben.**

**Damit dies gelingt braucht man
viel Unterstützung.**

**Das leisten wir Delegierten
aus den einzelnen Wohlfahrts-
Verbänden.**

**Wir sind alle gewählte Werkstatt-
Räte in NRW.**



ALLES RUND UM DIE LAG WERKSTATT-RÄTE NRW:



Delegierten-Versammlung

Wir treffen uns regelmäßig.
Das sind 17 Delegierte und eine Stellvertreterin.

Unser Treffen nennt man
Delegierten-Versammlung.
Die Delegierten-Versammlung
findet alle 2 Monate statt.
Wir haben uns von Januar bis
Dezember 6-mal getroffen.

Manchmal laden wir auch für
unsere Anliegen wichtige Personen
ein. Zum Beispiel den Leiter des
LVR-Dezernats Soziales Dirk Rist
und den LWL-Sozialdezernenten
Takis Mehmet Ali.

Unsere Klausur-Tagung fand im
April in Soest statt.
Wir haben uns für 3 Tage getroffen
und viel besprochen.



Werkstatt-Räte Konferenz in NRW

Am 1. Juli hatten wir wieder unsere
große Werkstatt-Räte Konferenz
in Münster. Als LAG Werkstatt-
Räte NRW möchten wir uns bei
allen Teilnehmenden auch hier
nochmals bedanken.

Danke für eure Beiträge und
einfach, dass ihr da wart.
Sich treffen und mit Anderen
auszutauschen macht Mut und
damit stärker!

Das Thema der Konferenz war
spannend und fordernd.
Aber wir nehmen viel von euren
Ideen und Hinweisen mit.
Wir waren froh, dass abgesehen
von kleinen Pannen, alles gut
geklappt hat.



Rücktritte und Nachrücker:

Chris Hoppe ist im September 2025 als Delegierter des Paritätischen aus der LAG WR NRW zurückgetreten. Es rückte kein Stellvertreter nach, da im Paritätischen kein Nachrücker mehr da war.

Es wurde sich gegen eine zusätzliche Neuwahl in 2025 entschieden, da wenige Monate später die normale Wahl der Delegierten stattfinden wird. Der Aufwand für die Organisation der Wahl ist sehr groß.

Wir möchten noch sagen:

*Lieber Chris,
vielen Dank für deine Mühen und
deinen Einsatz!*



Wir haben auch eine Fortbildung für Werkstatt-Räte in NRW durchgeführt.

Thema:
„Wirtschaftliche Angelegenheiten und die Verwendung der Arbeits-Ergebnisse in den Werkstätten“

Es ging um:

- Den Jahres-Abschluss und die Kosten-Stellen-Rechnung der Werkstatt
- Die Ermittlung und Verwendung vom Arbeits-Ergebnis
- Beteiligungs-Rechte vom WR

und

- Wie können die Teilnehmenden ihre Erfahrungen an Andere weiterbringen

Für 2026 planen wir diese Fortbildung erneut anzubieten.





Das Qualitäts-Management und der Werkstatt-Rat

(Bildung und Beratung Bethel)

Da die Amts-Zeit in 2025 zu Ende geht, wäre es gut die gewonnenen Erfahrungen und das Wissen auch für die neuen Werkstatt-Räte zu sichern. Dabei kann das Qualitäts-Management der Werkstatt helfen. Einige Delegierte haben diese Fortbildung besucht. Joachim Schreiber, pädagogischer Mitarbeiter der Geschäfts-Stelle, war einer der Referenten.



Messe Rehacare in Düsseldorf

Wir waren beim NRW-Treff der Landes-Regierung NRW auf der Messe in Düsseldorf dabei. Hier konnten wir mit verschiedenen Menschen sprechen, uns austauschen und informieren.



Netzwerk-Treffen der LAG WR Mitarbeitenden der Geschäftsstelle

Unsere Mitarbeitenden in unserer Geschäftsstelle haben sich mit Kollegen aus mehrere Bundes-Ländern bei 2 Treffen in Kassel über ihre Arbeit ausgetauscht. Ein Treffen war im März und ein weiteres im November.

30 Jahre Netzwerk für Frauen und Mädchen mit Behinderungen und chronische Erkrankungen NRW e.V.

Das Netzwerk ist im September 30 Jahre alt geworden. Kai Kraft und Sabine Papp haben von der LAG WR NRW die Glückwünsche überbracht.



Auf dem Foto sind die Delegierten mit ihren Vertrauens-Personen auf der Klausur-Tagung zu sehen.

SPRECHER-RAT

Der Sprecher-Rat besteht aus 3 Personen, die von allen 17 Delegierten gewählt werden.

Das sind:

Tanja Krahn (Vorsitzende) sowie die stellvertretenden Vorsitzenden **Anja Kott** und **Jürgen Kröger**.

Tanja Krahn hat Ende Mai geheiratet. Darum hat sich ihr Nachname von Lohmeier in Krahn geändert.

Der Sprecher-Rat organisiert und plant die Arbeit und hat die Geschäfts-Führung für die LAG Werkstatt-Räte NRW.





Wir trafen uns fast jede Woche per Video-Konferenz und bearbeiteten viele verschiedene Themen.

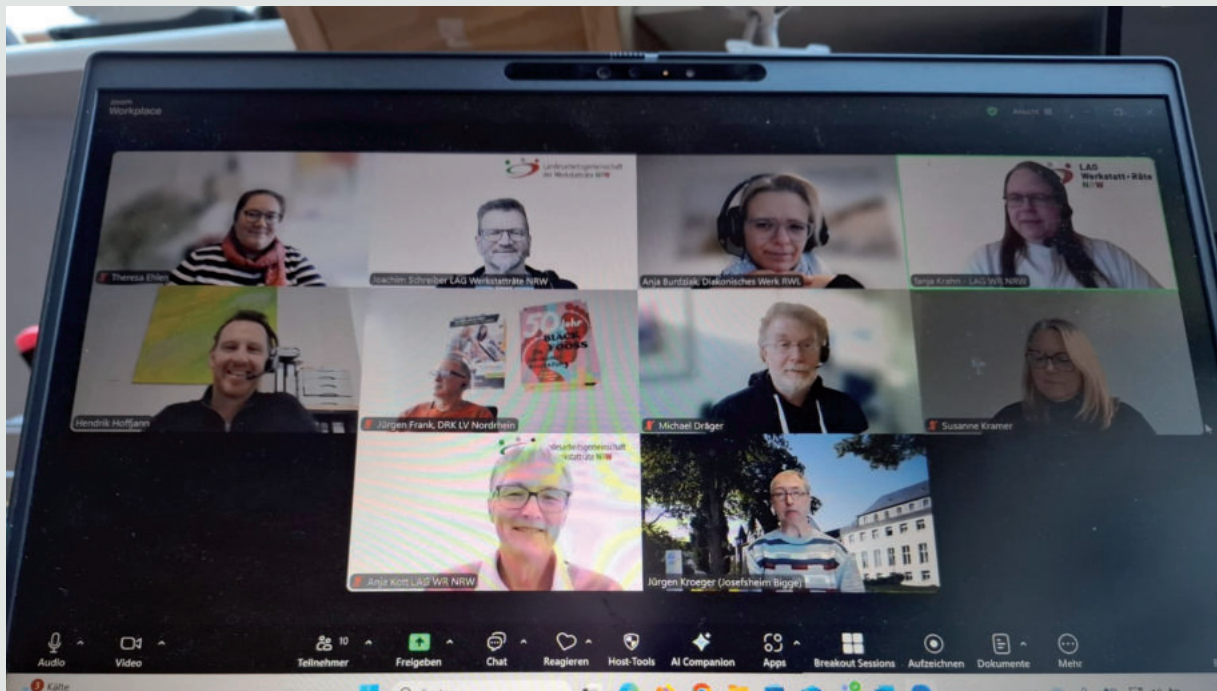
Wir haben uns im Sprecher-Rat im März für 3 Tage zu einer Klausur-Tagung getroffen, um einige Punkte in Ruhe zu besprechen.

Der Sprecher-Rat führte viele Gespräche mit Politikern, mit LWL und LVR, der LAG WfbM, dem MAGS und verschiedenen anderen Personen.

Der Sprecher-Rat hat sich auch 2-mal mit Vertreterinnen von LWL und LVR in Hamm getroffen, die die Qualitäts-Prüfungen in den Werkstätten durchführen.

Es wurde sich dazu ausgetauscht, wie der Werkstatt-Rat besser in die Prüfungen einbezogen werden kann. Wir haben auch noch bis Ende 2025 mit LWL und LVR das neue Budget der LAG WR NRW für die kommenden Jahre verhandelt.

Dabei hatten wir die Unterstützung des Paritätischen NRW und der Koordinatoren der Wohlfahrts-Verbände.



TREFFEN MIT DEN WOHLFAHRTS-VERBÄNDEN

Zusätzlich hat sich der Sprecher-Rat regelmäßig mit den Koordinatoren und Koordinatorinnen der einzelnen Wohlfahrts-Verbände getroffen.

Das sind die Ansprech-Partner der LAG WR NRW bei jedem Wohlfahrts-Verband.

Die Ansprech-Partner sind:

- beim **Paritätischen NRW**: Andrea Nobs, seit dem 1. Juli Hendrik Hoffjann,
- beim **Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe**: Anja Burdziak,
- bei der **Caritas NRW**: Marie-Luise Schulze-Jansen,
- bei der **AWO NRW**: Kristin Wessel, seit 1. Mai Susanne Kramer
- und beim **Deutschen Roten Kreuz NRW**: Jürgen Frank.

Es werden dort wichtige Themen besprochen.

Wir haben uns im vergangenen Zeitraum 4-mal in Video-Konferenzen und in Präsenz ausgetauscht. Die Koordinatoren beraten und unterstützen uns auch bei den Verhandlungen für das Budget oder Geld von der LAG WR NRW.

EXPERTEN-TEAMS DER LAG WR NRW

Unsere Experten-Teams haben in diesem Jahr wieder verschiedene Themen bearbeitet.

Die Team-Sprecher treffen sich in der Regel 1-mal im Monat mit dem Sprecher-Rat, um sich über die jeweilige Arbeit auszutauschen.

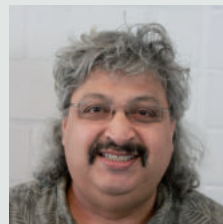
Die Teams vertreten immer wieder die LAG WR NRW in Gremien oder bei anderen Terminen.



Experten-Team: Entgelt, Zukunft der Werkstätten

MITGLIEDER IM TEAM:

Sprecher ist Dirk Fensterseifer,
Stellvertreter sind Aygün Öktem
und Kazim Sabirlar,
Team-Mitglieder sind Jürgen
Kröger und Chris Hoppe (Rücktritt
im September 2025)



Das Jahr 2025 stand ganz unter der Überschrift: Warten, bis die neue Bundes-Regierung wieder ins Arbeiten kommen und der Entwurf für die Werkstätten-Reform aus der Schublade genommen wird.

Im Herbst erhielten wir die ersten Signale, dass die Regierung in 2026 das Gesetz für die Werkstätten-Reform eventuell angehen möchte.

(Wir haben leider gelernt, dass immer was dazwischenkommen kann).

Zum jetzigen Zeitpunkt im November 2025 können wir leider immer noch nicht sagen, wann es wirklich zu Verbesserungen in unserem Portmonee kommt.



Das Team Entgelt hat wie 2025 wie folgt gearbeitet:

- Wir haben 9 ordentliche Sitzungen abgehalten, eine davon auch in Präsenz in Hamm
- In Delegierten-Versammlungen, den Treffen der Landes-Arbeits-Gemeinschaften (Nord-Treffen) und den Treffen der Werkstatt-Räte Deutschlands das anstehende Gesetz (2. Gesetz zur Förderung des inklusiven Arbeitsmarktes) befürwortet, vorgebracht und für eine zeitnahe Umsetzung geworben
- Mit verschiedenen Verbänden, Vereinen und Träger-Schaften ein Netzwerk gestrickt.
- Information für Werkstatt-Räte vorbereitet und versendet.
- Netzwerk-Treffen mit verschiedensten Werkstatt-Räten in Nordrhein-Westfalen.
- Eine Verstärkung der Öffentlichkeits-Arbeit rund um das Werkstätten-Gesetz, bzw. einer Entgelt-Verbesserung, in allen Sozialen Medien.
- Insbesondere die aktuellen Videos zu verschiedensten Treffen und Reisen, sowohl bei Instagram, als auch bei Facebook wären zu nennen.

- Eine umfangreiche politische Netzwerk-Arbeit: So gab es Video-Konferenzen mit einigen Fraktionen aus den Landschafts-Versammlungen und dem Land-Tag. Zu nennen wären zudem das Sommer-Fest der CDU und das Herbst-Fest der SPD im Landtag.
- Unser Team-Sprecher hat mehrere Interviews gegeben, darunter 1 Interview mit dem WDR Fernsehen in Düsseldorf und ein Interview mit der Zeitung „Neue Westfälische“.
- Unser Teamsprecher hat auch bei den diakonischen und den paritätischen Werkstatt-Räten über das Thema Entgelt-Gesetzgebung referiert.
- Unser stellvertretender Team-Sprecher hat die Fachmesse Reha-Care besucht und dort wichtige Gespräche mit verschiedenen Landes-Politikern geführt.
- Die Erstellung von [schriftlichen] Presse-Mitteilungen zu wichtigen Themen rund um das Entgelt gehört inzwischen zum Standard-Ablauf in der Zusammenarbeit mit dem Team Öffentlichkeits-Arbeit
- Teilnahme an verschiedenen Gremien-Sitzungen, beispielsweise der Besuch des Sozial-Ausschusses des LVR als Gast

Das Team Entgelt bedankt sich bei allen beteiligten Werkstatt-Räten, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt haben und bleibt optimistisch, dass die Gesetzgebung zum Werkstatt-Lohn in den nächsten 2 Jahren Wirklichkeit werden könnte.

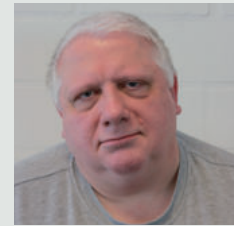
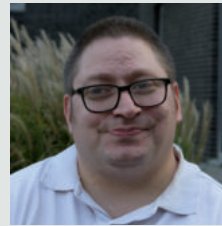
Weiterhin vielen Dank für euer Vertrauen!

#WirVerdienenMehr

Experten-Team: Gute Werkstatt-Rat Arbeit, WMVO und Rat-Geber



MITGLIEDER IM TEAM:
Sprecher ist Kai Kraft und
Stellvertreter ist Bernd Göpel
mit Joachim Gerlach



Das Experten-Team Rat-Geber hat sich im vergangenen Jahr regelmäßig per Video-Konferenz getroffen. In der Regel jeden 2-ten Montag im Monat. Regelmäßig wurden Fragen von Werkstatt-Räten aus NRW beantwortet und bearbeitet. Auch im kommenden Jahr wird das Team weiterhin Tipps geben.

Im Jahr 2026 soll der Rat-Geber weiter aktualisiert werden. Das Experten-Team nimmt Anregungen zu Themen gerne an.

Neue Netz-Werke wurden erstellt und genutzt.

Ein Mitglied nahm an der Fortbildung:
Als Werkstatt-Rat das Qualitäts-Management der Werkstatt nutzen teil.

Bernd Göpel nimmt regelmäßig an der Projekt-AG „Reform der WMVO“ von WRD teil.

Gearbeitet wird an den Punkten:

- Wie kommen wir als WR noch mehr aus der Mit-Wirkung in die Mit-Bestimmung? Das heißt: auch weitere Punkte müssen zur Mit-Bestimmung werden.
- Aktuelle Anfragen werden bearbeitet

Broschüren zu Themen wurden erstellt (Standards für WR, eine Vorlage der Geschäfts-Ordnung und weitere).

Generell tauscht sich das Team über die aktuellen Zahlen in den Werkstätten aus – zum Beispiel:

- Belegungs-Zahlen
- Entgelte
- Wie setzen sich demnächst Werkstatt-Räte zusammen? – die Beschäftigten Zahlen sinken ja.
- Außen-Arbeits-Plätze

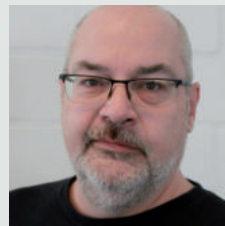
Die WR-Wahlen waren in 2025 ein hochaktuelles Thema.

In den Arbeits-Gruppen der Werkstatt-Räte Konferenz waren die Team-Mitglieder beteiligt.

Anfragen zu Themen des Experten-Teams aus Werkstätten in NRW wurden bearbeitet.

Experten-Team: **Öffentlichkeits-Arbeit**

MITGLIEDER IM TEAM:
Sprecher ist Ingo Plaßmeier,
Stellvertreter ist Sascha Mysliwec
mit Max Haberland und Marita
Alstede.



Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen in Video-Konferenzen, um Inhalte zu besprechen und was es an neuen Informationen und Veranstaltungen gibt, über die wir berichten wollen.

Unser Ziel ist es zu informieren, zu unterstützen und unsere Werkstätten transparenter erscheinen zu lassen.

Beschäftigte haben das Recht, dass sie nicht unter Vorurteilen leiden.

Deshalb klären wir auf.



Wir schreiben in regelmäßigen Abständen das Magazin „Neues!“, in dem wir Informationen und Ratschläge für Werkstatt-Räte verbreiten. In diesem Jahr haben wir nur 1 Magazin geschrieben.

Wir schreiben Artikel über Veranstaltungen, Konferenzen und andere wichtige Informationen für unsere Internet-Seite www.nrw-werkstatttraete.de.

Ebenfalls teilen wir viele Inhalte auf unserer Facebook-Seite und auf Instagram.

Einige Inhalte werden auch auf YouTube gezeigt.

Wir vernetzen uns mit anderen mit Anderen zur Öffentlichkeits-Arbeit, um mehr Interessenten (Leser) zu erreichen.

Die Zahlen unserer Follower steigen stetig.

Aktuell haben wir etwa 660 Follower auf Facebook, das sind 10% mehr, als noch im letzten Jahr.

Auf Instagram haben wir etwa 340 Follower, das sind über 200% mehr als im letzten Jahr.

Auch unsere Facebook-Gruppe “Zukunft der Werkstätten” wird immer erfolgreicher. Dieser Gruppe folgen etwa 140 Follower. Das sind 800% mehr als im Vorjahr. Diese Zahlen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Arbeit dort gesehen wird, wo sie hingehört... bei euch.



In Zukunft planen wir unter anderem Menschen zu begleiten, die einen Wechsel auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wünschen. In Kürze erscheint hierzu auch ein Film, den wir in diesem Jahr produzieren ließen.

Wir möchten darüber berichten, welche Möglichkeiten es gibt, aber auch welche Probleme es geben kann.

Das wir erfolgreicher werden mit unseren Sozialen Medien merken wir daran, dass es mehr Interview-Anfragen von Radio und Fernsehen gibt.

Auch in einigen Fernseh-Produktionen konnten Delegierte der LAG mitwirken.



Hier findet ihr uns bei Facebook und Instagram und Youtube:

Facebook:

www.facebook.com/WerkstattraeteNRW

Instagram:

www.instagram.com/werkstattraete.nrw/

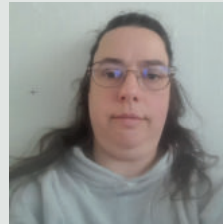
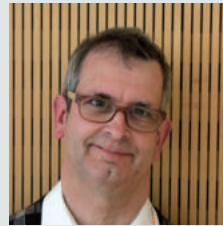
Youtube:

www.youtube.com/channel/UCABOCoSdaq2wpjAwBBBeuvSw

Experten-Team: Gewalt-Schutz

MITGLIEDER IM TEAM:
Sprecher ist Frank Szypior
Stellvertreterin Alexandra Fee Widmaier

mit Sabine Papp



Im Januar gab es eine Video-Konferenz mit der Landes-Arbeits-Gemeinschaft der Frauen-Beauftragten in NRW.

Wir haben dort besprochen, dass es Elemente gibt, die wichtig sind, um Menschen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) vor Gewalt zu schützen.

Wir müssen diese Elemente besser machen.

Das Team erstellte daher ein Plakat für die Werkstätten in NRW.

Ein Flyer zum Thema wird gerade erstellt.

Das Team Gewalt-Schutz hat sich im vergangenen Jahr etwa 10-mal getroffen.

Während der Treffen haben wir die Gesetze zum Gewalt-Schutz angeschaut, uns über aktuelle Fälle in den Werkstätten ausgetauscht und Fragen von Werkstatt-Räten beantwortet.



Im Team wurden ebenfalls die Teilnahmen an verschiedenen Sitzungen vorbereitet, zum Beispiel der Arbeits-Ausschuss der Landes-Initiative Gewalt-Schutz oder der Sitzung der Arbeits-Gruppe § 17 zum Wohn- und Teilhabe-Gesetz.

Wir haben unsere Meinungen im Arbeits-Ausschuss der Landes-Initiative Gewalt-Schutz NRW vertreten und uns 4-mal für Sitzungen getroffen.

Den Work-Shop im April 2025 begrüßten wir sehr, da wir das Gefühl haben, dass die „Mühlen der Politik“ für den Gewalt-Schutz immer noch langsam mahlen.

Im Steuerungs-Kreis der Landes-Initiative Gewalt-Schutz NRW werden wir durch unsere Vorsitzende Tanja Krahn vertreten.



Wir arbeiten in der Landes-Initiative mit der LAG Selbsthilfe NRW zusammen, um unsere Themen gut zu vertreten.

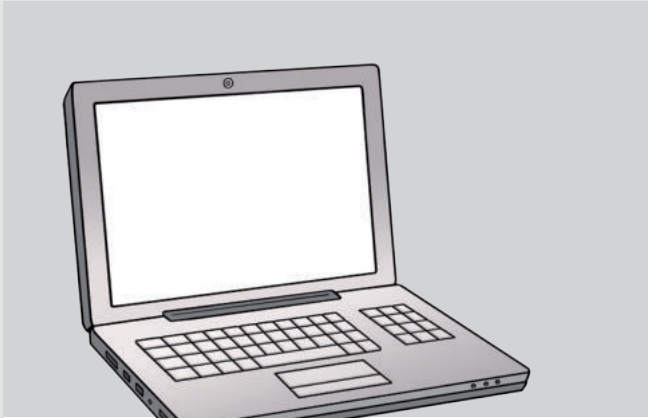
Bei einer Fortbildung zum Thema Gewalt-Schutz in Bethel wurde klar, dass viele Werkstätten ihre Gewalt-Schutz-Konzepte noch nicht ausreichend umgesetzt haben.

Im Mai haben Tanja Krahn und Frank Szypior einen Vortrag beim Fach-Tag Gewalt-Schutz vom Landschafts-Verband Westfalen Lippe (LWL) gehalten.



Info-Mails an und von Werkstatt-Räten in NRW

Wir haben immer wieder den Werkstatt-Räten in NRW interessante Infos per Mail weitergeleitet, wenn diese keinen Platz im Magazin Neues gefunden haben oder dringend waren. Wir haben auch viele Nachfragen von einzelnen Werkstatt-Räten beantwortet und konnten ihnen damit weiterhelfen. Die Beratung von den Werkstatt-Räten aus NRW ist uns sehr wichtig und soll in Zukunft noch weiter verbessert werden.



Internet-Seite, Facebook, Instagram und Filme der LAG WR NRW

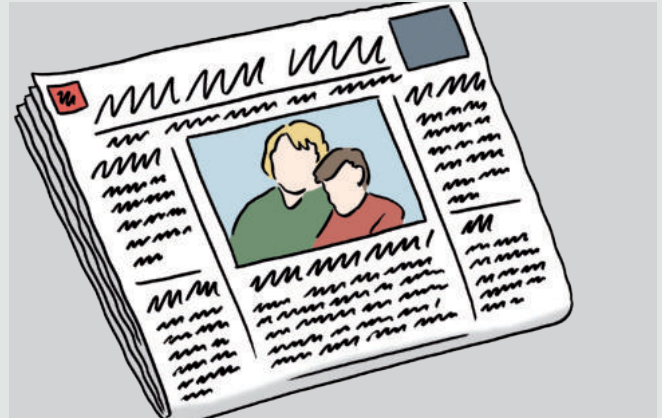
Die LAG WR NRW hat auf ihrer Internet-Seite, Facebook und Instagram regelmäßig neue Beiträge geschrieben oder auch Videos veröffentlicht.

Die Arbeit hat sich gelohnt, denn wir haben immer mehr Diskussionen in unseren Kommentaren und es werden auch Politiker auf unsere Arbeit aufmerksam.

Folgst du uns auch schon?

Wir haben auch einen Film auf unserem YouTube-Kanal im Internet veröffentlicht.

Hier findet man unsere Internet-Seite: www.nrw-werkstattraete.de
Stattet uns doch mal einen kleinen Besuch auf der Seite ab.
Wir würden uns freuen.

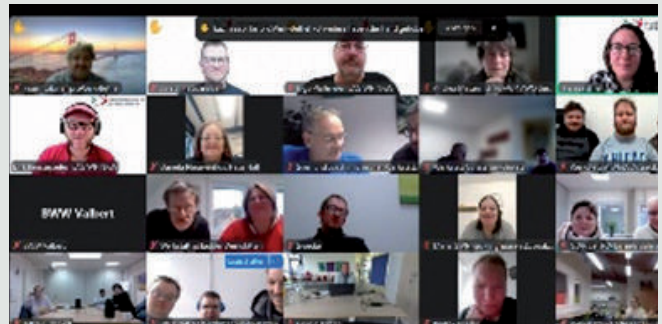


Magazin Neues!!!

Seit Herbst 2021 schreiben wir mehrmals im Jahr unser Magazin Neues.

Darin informieren wir alle Werkstatt-Räte über die Arbeit der LAG WR NRW und geben auch andere interessante Infos.

In diesem Jahr haben wir nur 1 Magazin versendet.



Online-Stammtisch für Werkstatt-Räte in NRW

Wir möchten weiterhin in den Austausch mit den Werkstatt-Räten kommen.

Die Online-Stammtische im Januar und Mai wurden sehr gut angenommen.

Vielen Dank für euer Interesse.
Wir möchten in Zukunft weiterhin Online-Stammtische anbieten.

Unser Personal in der **Geschäftsstelle** der LAG WR NRW

**Pädagogisch und in der Sach-Bearbeitung
das A und O in Hamm.**

Bleiben sie an allen Themen dran.

**Ein Lachen auf den Lippen,
sie positiv nach vorne blicken.**

Volker Roland, Theresa Ehlen
und Joachim Schreiber



**Wir arbeiten mit Werkstatt-Räten aus ganz
Deutschland zusammen:**

25. April Interview Lulzim

Lulzim Lushtaku berichtet von seiner Arbeit Im Jahr 2025

Themen Schwer-Punkte:

**Politische Arbeit, Entlohnung und
Weiter-Entwicklung der Werkstätten**

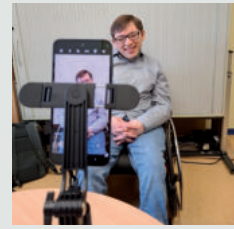
Anfang November 2024 platzte die Ampel-Regierung und somit auch die Hoffnung auf einen Gesetzes-Entwurf zur Weiter-Entwicklung und Verbesserung des Entgelts.

Werkstatt-Räte Deutschland (WRD) hat sich sofort an die Arbeit gemacht und ein Forderungs-Papier an die demokratischen Parteien und an die neue Bundes-Regierung, die am 23. Februar dieses Jahres gewählt wurde, erstellt.

Die Werkstatt-Räte, sollten etwas in der Hand haben, um mit den Politikern vor Ort ins Gespräch zu gehen.

Hier noch mal die 5 Forderungen an die Politik:

1. Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Bezahlung erstellen
2. Die Erarbeitung eines zukunftsfähigen Entgelt-Systems
3. Wunsch und Wahl-Recht für erwerbsgeminderte Menschen berücksichtigen
4. Berufliche Bildung, die anschlussfähig und vergleichbar ist, ermöglichen
5. Die Mitbestimmung und die Zusammen-Arbeit von Werkstatt-Räten und der Leitung in Werkstätten muss gestärkt und gefordert werden.



Zusammen haben wir es auch geschafft, das Thema:

Verbesserung der Bezahlung für Beschäftigung in Werkstätten

in den Koalitions-Vertrag aufzunehmen.

Nachdem der Bundes-Tag und die Regierung ihre Arbeit aufgenommen hatten, wurden die parteipolitischen Sprecher angesprochen, die für **unsere Themen** zuständig sind.

Um unseren / euren Forderungen noch mal Nachdruck zu verleihen, fand unsere Online-Veranstaltung „**WRD redet mit... POLITIK!**“ im Oktober 2025 statt.

Viele von Euch waren wahrscheinlich dabei.

Wir waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung – inhaltlich, organisatorisch und technisch ging unser Konzept sehr gut auf. Es waren fast 400 Rechner zugeschaltet.

Vor vielen Rechnern saßen mehrere Personen und in einigen Werkstätten wurde die Veranstaltung sogar über eine Leinwand gezeigt.

Deshalb schätzen wir, dass bestimmt **1.500 Personen** bei der Veranstaltung dabei waren.

Die Ziele, die wir uns mit der Veranstaltung gesetzt haben, haben wir erreicht.

Diese waren:

- **mit den Vertreter:Innen im neuen Bundestag gut in Kontakt zu kommen**
- **die Themen, besonders das Thema „Lohn“, wieder auf die politische Tages-Ordnung zu heben**
- **die öffentliche Debatte zum Thema „Lohn“ wieder anzuschubsen**

Die Antworten der Politiker und Politikerinnen und aus dem Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) können wir nun gut als Anknüpfungs-Punkte für die weiteren Gespräche nutzen.

Stärkung der Mitbestimmung und Weiter-Entwicklung der Mitwirkung und Mitbestimmung für Werkstatt-Räte WMVO

Auf Basis der Arbeits-Gruppe für die Weiterentwicklung der Mitwirkung und Mitbestimmung wurden, ab der zweiten Jahres-Hälfte, erste Bausteine einer zukünftigen Stärkung der Mitbestimmungs-Rechte für die Werkstatt-Räte vor Ort mit unserer Mitgliedschaft (den LAG WR) verabschiedet.

An der Erstellung eines Forderungs-Papiers zum Thema:

Weiter-Entwicklung der WMVO

für die Politik wurde und wird bereits im Vorstand gearbeitet.

Lulzim:



„An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für seinen tollen Einsatz, bei diesem Thema, bei Bernd Göpel bedanken. Er hat die LAG WR NRW im Arbeits-Kreis Erneuerung der WMVO bei WR Deutschland toll vertreten.“



Mitglieder-Versammlung von Werkstatt-Räte Deutschland e.V.



Alle LAG Werkstatt-Räte aus ganz Deutschland sind Mitglied im Verein von Werkstatt-Räte Deutschland e.V. Man sagt auch kurz WRD.

Werkstatt-Räte Deutschland ist unsere Vertretung und unser Sprachrohr in die Bundes-Politik, also der Bundes-Regierung in Berlin. Die Geschäfts-Stelle von WRD ist auch in Berlin.

Im Vorstand von Werkstatt-Räte Deutschland sind 5 Werkstatt-Rats-Mitglieder aus ganz Deutschland.

Das sind: Lulzim Lushtaku aus NRW.

Er ist auch Vorsitzender.

Elisabeth Kienel aus Bayern,

Ronny Bode aus Sachsen,

Petra Barth aus Berlin

und Daniel Tabert aus Hessen.

Hier findet man mehr: <https://www.werkstatt-raete-deutschland.de/>

Wir haben die Werkstatt-Räte aus NRW 3-mal auf den Mitglieder-Versammlungen von Werkstatt-Räte Deutschland e.V. vertreten.

Zwei Versammlungen haben in Berlin stattgefunden und eine war eine Video-Konferenz.

Jede Versammlung geht 3 Tage.



Arbeits-Gruppe zur Erneuerung der WMVO

Bernd Göpel aus dem Team Ratgeber hat bei der Arbeits-Gruppe Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO) von Werkstatt-Räte Deutschland mitgearbeitet. Es geht darum, Vorschläge für eine Verbesserung der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung zu schreiben und Forderungen an die Politik zu stellen. Es gab 4 Treffen in Berlin. Jedes Treffen geht 1 Tag und natürlich mit Anreise und Abreise.



Nord-Treffen der LAG WR

Seit 2023 arbeitet die LAG WR NRW bei einem Treffen der LAG WR im Norden von Deutschland mit.

Es trafen sich: Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und NRW.

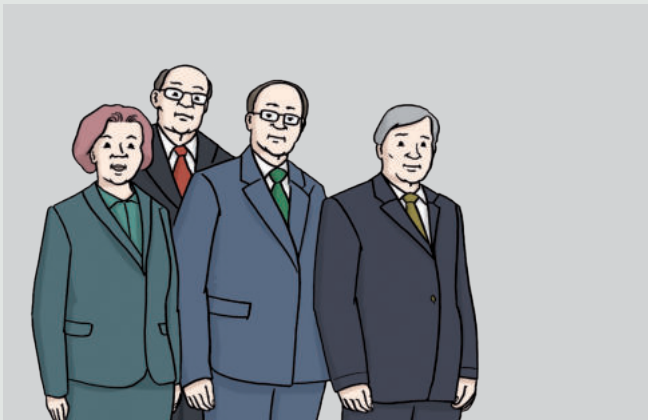
Es gibt in Deutschland noch ein Süd-Treffen und ein Ost-Treffen.

Ein West-Treffen gibt es leider nicht.

Es gab 2 Video-Konferenzen und ein Treffen in Bielefeld für einen Tag.

Dort haben wir uns über die Arbeit in den LAG WR, der Schwerbehinderten-Vertretung in Werkstätten und zu der aktuellen politischen Lage ausgetauscht.

WIR WAREN AUCH BEI WICHTIGEN GREMIEN UND ARBEITS-KREISEN IN NRW DABEI:



Delegierten-Versammlung der LAG WfbM NRW

Hier treffen sich die gewählten Delegierten der WfbM. Das sind dann die Geschäftsführungen von den WfbM. Ein bis zwei Delegierte der LAG WR NRW waren beim öffentlichen Teil der Sitzungen 3-mal im vergangenen Jahr dabei. Es gab insgesamt auch nur 3 Sitzungen. Von der LAG WR NRW waren dabei Kai Kraft mit seiner Vertrauensperson und Jürgen Kröger. Bei diesen Terminen ging es vorrangig darum, einen Austausch zwischen verschiedenen Sozialhilfe-Trägern (Regional-Direktion der Agentur für Arbeit für den Berufsbildungsbereich, LWL, LVR, Renten-Versicherung), den Werkstatt-Geschäftsführern, dem MAGS und der LAG WR NRW zu schaffen, damit die Arbeiten in allen Bereichen verbessert werden können.



Fach-Beirat Arbeit und Qualifizierung

Der Fach-Beirat wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) organisiert. Im Fach-Beirat werden verschiedene Themen für den Inklusions-Beirat NRW vorbereitet. Der Inklusions-Beirat berät dann die Landes-Regierung NRW. Es geht um Teilhabe an Arbeit von Menschen mit Behinderung in NRW. Hier treffen sich LWL, LVR, die Agentur für Arbeit, die Wohlfahrts-Verbände, das MAGS, die LAG WfbM, Integrations-Fachdienste und viele mehr. Der Fach-Beirat hat insgesamt 1-mal stattgefunden.



Fach-Beirat Partizipation

Der Fach-Beirat wird von der Beauftragten des Landes NRW für Menschen mit Behinderung organisiert.

Das war Claudia Middendorf
Im Fach-Beirat werden Themen für den Inklusions-Beirat NRW vorbereitet.

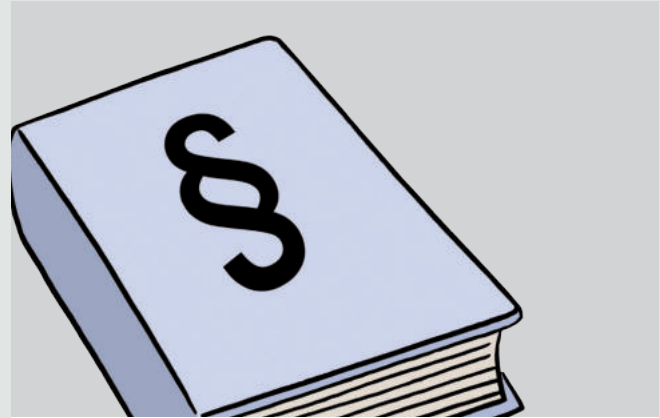
Der Inklusions-Beirat berät dann die Landes-Regierung.

Dort geht es um verschiedene Themen für Menschen mit Behinderung, zum Beispiel Barriere-Freiheit, die bearbeitet werden.

Hier treffen sich viele verschiedene Gruppen und Vereine, die sich für Menschen mit Behinderung stark machen.

Der Fach-Beirat hat 2-mal stattgefunden.

Wir haben an beiden Terminen unsere Interessen vertreten.



Arbeits-Gruppe 3: Teilhabe an Arbeit

In mehreren Gruppen wird die Umsetzung vom Bundes-Teilhabe-Gesetz von 2017 in NRW verhandelt und geklärt.

Das Ergebnis war der Landes-Rahmen-Vertrag in NRW.

Der Landes-Rahmen-Vertrag ist schon fertig.

Die Gruppen treffen sich aber noch weiter, um alles rund ums Geld im Vertrag zu regeln.

Die Verhandlungen sind sehr schwierig und haben einen langen Zeitraum in diesem Jahr nicht stattgefunden.

In der Arbeits-Gruppe 3 wird über die Teilhabe am Arbeits-Leben gesprochen.

Die AG 3 hat insgesamt 1-mal stattgefunden und wir haben die LAG WR NRW vertreten.



Landes-Initiative für Gewalt-Schutz in NRW

Die LAG WR NRW ist auch Teilnehmer bei der Landes-Initiative Gewalt-Schutz in NRW vom Ministerium (MAGS).

Da es den Selbst-Vertretungen ein ganz besonderes Anliegen ist, dass der Schutz vor Gewalt so schnell wie möglich umgesetzt wird, arbeitet die LAG WR NRW hier oft mit der LAG Selbsthilfe NRW zusammen.

Zwei Delegierte der LAG WR NRW arbeiten im Arbeits-Ausschuss mit, bei dem die verschiedenen Maßnahmen diskutiert wurden. Der Arbeits-Ausschuss hat sich 5-mal getroffen.

Der Steuerungs-Kreis hat sich in dem Zeitraum 2-mal getroffen, in dem die Vorsitzende der LAG WR NRW mitarbeitet.



Arbeits-Gruppe § 17 - Wohn- und Teilhabe-Gesetz (WTG)

Seit dem Januar 2023 gilt neu das Wohn- und Teilhabe-Gesetz (WTG) zum Gewalt-Schutz auch für die Werkstätten in NRW.

In diesem Gesetz ist eine begleitende Arbeits-Gruppe festgelegt, in der die LAG WR NRW mitarbeitet.

Diese Arbeits-Gruppe hat sich 1-mal im August getroffen. Es war ein wichtiges Treffen, da über eine Gesetzes-Änderung vom Wohn- und Teilhabe-Gesetz in NRW diskutiert wurde.



Landes-Behinderten-Rat NRW

Seit Anfang 2025 ist die LAG WR NRW Mitglied im Landes-Behinderten-Rat in NRW. Wir konnten erstmalig kein ganz normales Mitglied werden, sondern sind korporatives Mitglied. Wir haben zum Beispiel kein Stimm-Recht. Die Zusammen-Arbeit ist für uns sehr hilfreich und interessant. Denn wir haben oft ganz ähnliche Ziele, um für unsere Rechte zu kämpfen. Gemeinsam sind wir einfach stärker.



Und mehr:

Die LAG WR NRW hat auch in anderen Arbeits-Gruppen mitgearbeitet.

Wir waren auch bei verschiedenen Veranstaltungen zu Gast.

In diesen Arbeits-Kreisen haben wir uns für Menschen mit Behinderung eingesetzt.

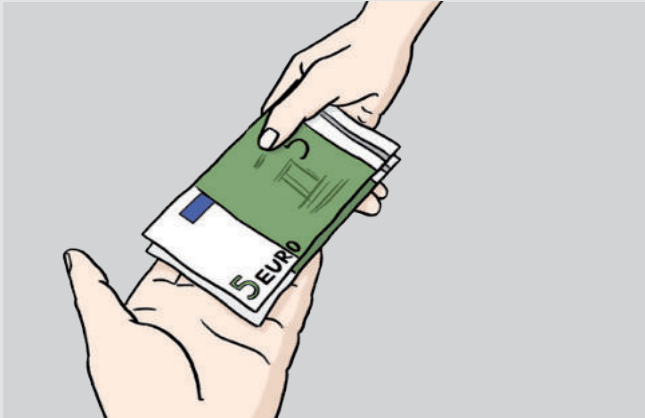
Zum Beispiel bei diesen Themen:

- Änderungen beim Entgelt in WfbM.
- Arm trotz Arbeit in der Werkstatt.
- Zukunft der Werkstätten.
- Schutz vor Gewalt.
- Barriere-Freiheit.

Und vieles mehr.

Wir werden alle Themen auch weiterhin bearbeiten.

DAS HABEN WIR IM VERGANGENEN JAHR BEARBEITET:



Brand-Brief an die neue Bundes-Regierung

Wir haben an die neue Bundes-Regierung im April einen Brief geschrieben, um auf unsere Probleme in der Werkstatt aufmerksam zu machen. Wir haben nochmal aufgezeigt, dass wirklich in dieser Amts-Zeit etwas für uns verbessert werden muss.

Das haben wir 2026 vor:

Nächstes Jahr stehen die Wahlen der Delegierten in der LAG WR NRW an. Die Wahlen finden dann im Februar oder März 2026 in den einzelnen Versammlungen der Wohlfahrts-Verbände, also vom Paritätischen, der Diakonie, der Caritas, dem Deutschen Roten Kreuz und der AWO statt. Infos haben wir dazu schon versendet. Wir werden dann erstmal alle neuen Delegierten in der LAG WR NRW willkommen heißen und planen, was wir in der nächsten Amts-Zeit bearbeiten wollen.



Gespräche mit Politikern und Vertretern von Behörden und Ämtern

Die LAG WR NRW hat im vergangenen Jahr mehrere Gespräche mit den folgenden Personen geführt:

- Mit Politikern des Land-Tages NRW und des Bundes-Tages,
- mit Mitarbeitern des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) zum Beispiel dem Staats-Sekretär Herrn Heidmeier.
- Claudia Middendorf, der Behinderten-Beauftragten aus NRW
- und Vertretern von LWL und LVR.

Wir haben auf Schwerpunkte, Forderungen und Probleme zu unserem Entgelt, die Probleme bei Streik bei Bus und Bahn (ÖPNV), den Gewalt-Schutz und einiges mehr aufmerksam gemacht.

Zum Teil konnten auch Regelungen für uns alle getroffen werden, wie zum Beispiel beim Streik.

Uns ist es wichtig, regelmäßig mit wichtigen Vertretern in Kontakt zu bleiben, um die Anliegen von uns Werkstatt-Beschäftigten voranzutreiben.



Fach-Tag der LAG WfbM: „Das Bundes-Teilhabe-Gesetz (BTHG) in der Umsetzung“

Wie gut funktioniert das Bundes-Teilhabe-Gesetz?

150 Teilnehmende diskutierten beim Fach-Tag am 11. Februar an der Fach-Hochschule Dortmund, wie gut das Bundes-Teilhabe-Gesetz für Menschen mit Behinderung umgesetzt wird. Die Antwort darauf lässt sich nicht einfach geben, deswegen trugen die Vortragenden ihre jeweiligen Erkenntnisse und Einschätzungen zusammen. Jürgen Kröger hielt einen Vortrag für die LAG WR NRW.

Fach-Tag von der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in NRW Claudia Middendorf

Am 13. November fand dieser Fach-Tag zu der Zukunft der Werkstätten statt. In verschiedenen Gruppen wurde überlegt, wie wir uns die Werkstätten in Zukunft wünschen.

**Wir haben verschiedene
Werkstätten besucht
und sind mit Werkstatt-Räten in
Austausch getreten.
Es ist uns wichtig ein immer
besseres Netzwerk zu knüpfen.**

**Wir haben zusätzlich verschiedene Veranstaltungen,
Fortbildungen und Fach-Tage besucht.**



Fach-Tag Partizipation von der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion vom LWL

Im März haben Sascha Mysliwec, Kazim Sabirlar und Theresa Ehlen an dem Fach-Tag Partizipation von der Grünen Fraktion vom Landschafts-Verband Westfalen Lippe (LWL) teilgenommen.



Fach-Tag der LAG WR Bayern in Nürnberg - Der NRW-Weg

Tanja Krahn, die Vorsitzende der LAG WR NRW, informierte die LAG WR Kolleginnen und Kollegen aus Bayern über Beschäftigungs-Angebote für Menschen in Werkstätten, die viel Hilfe brauchen. Joachim Schreiber, pädagogischer Mitarbeiter der Geschäfts-Stelle, berichtete über die Praxis und Erfahrungen aus Nordrhein-Westfalen.

Es ging darum darzustellen, wie die Teil-Habe an Arbeit für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen ermöglicht werden kann. Das ist der „NRW-Weg“. Dieser Fach-Tag war im Juli.



Fach-Tag Gewalt-Schutz vom LWL

Im Mai haben Tanja Krahn und Frank Szypior einen Vortrag beim Fach-Tag Gewalt-Schutz vom Landschafts-Verband Westfalen Lippe (LWL) gehalten.

DELEGIERTE DER LAG WR NRW

PARITÄTISCHE DELEGIERTE



MARITA ALSTEDE
Lübbecke
alstede@nrw-werkstattraete.de



TANJA KRAHN
Lübbecke
krahn@nrw-werkstattraete.de



LULZIM LUSHTAKU
Düren
lushtaku@nrw-werkstattraete.de



SASCHA MYSLIWEC
Detmold
mysliwec@nrw-werkstattraete.de



MAX HABERLAND
Aachen
haberland@nrw-werkstattraete.de



CHRIS HOPPE
zurückgetreten
hoppe@nrw-werkstattraete.de



DIRK FENSTERSEIFER
Hürth
fensterseifer@nrw-werkstattraete.de

AWO DELEGIERTE



FRANK SZYPIOR
Münster
Szypior@nrw-werkstattraete.de



KAI KRAFT
Gevelsberg
kraft@nrw-werkstattraete.de

CARITAS DELEGIERTE



JOACHIM GERLACH
Warburg
gerlach@nrw-werkstattraete.de



JÜRGEN KRÖGER
Olsberg
kroeger@nrw-werkstattraete.de

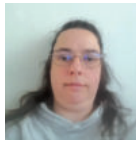


AYGÜN ÖKTEM
Ahaus
oektem@nrw-werkstattraete.de

DIAKONISCHE DELEGIERTE



INGO PLaßMEIER
Minden
plassmeier@nrw-werkstattraete.de



SABINE PAPP
Mettmann
papp@nrw-werkstattraete.de



ANJA KOTT
Recklinghausen
kott@nrw-werkstattraete.de



KAZIM SABIRLAR
Bielefeld
sabirlar@nrw-werkstattraete.de

DRK DELEGIERTE



BERND GÖPEL
Marienheide
goepel@nrw-werkstattraete.de



ALEXANDRA F. WIDMAIER (Stellvertreterin)
Mettmann
widmaier@nrw-werkstattraete.de



Internet-Seiten

LAG WR NRW:

www.nrw-werkstattraete.de

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW:

www.mags.nrw

Werkstatträte Deutschland e.V.:

www.werkstattraete-deutschland.de

Bundes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstätten:

www.bagwfbm.de

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel.

Weitere Bilder und Fotos: LAG Werkstatträte NRW oder privat

Das Logo der Wohlfahrtverbände: LAG Freie Wohlfahrtspflege NRW